

Zeitschrift: Mittex : die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im deutschsprachigen Europa

Herausgeber: Schweizerische Vereinigung von Textilfachleuten

Band: 111 (2004)

Heft: 6

Artikel: Osteuropa holt bei den Arbeitskosten auf

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-679283>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

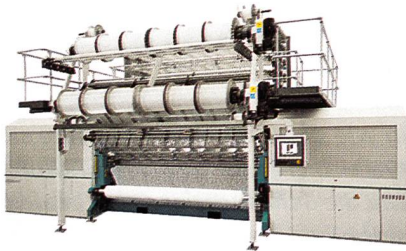
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 05.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

arbeitet und beleben die dreidimensionale Struktur des Warenbildes.



Frontansicht der neuen J1 95/1

Plainware und Spitzenbänder

Aber nicht nur optisch haben die neuen Spitzenqualitäten mehr zu bieten – auch beim Format! Flexibel und unkompliziert lassen sich Plainware und Spitzenbänder in unterschiedlichen Massen und selbst Breiten, weit über das konventionelle Mass hinaus, herstellen – und dies in bester Qualität. Ausgehend von der mechanisch fixierten Rapportbreite des Musters können kleinere Bandbreiten ohne erforderliche mechanische Eingriffe an der Maschine gearbeitet werden. Eine Begutachtung der Musterrung und die Produktion kleinerer Metragen kann so ohne grossen Aufwand erfolgen. Auch die Möglichkeit von teilkonfektionierten Artikeln ist denkbar.

Eine neue Rechnerplattform, Anschlüsse zum Maschinen-, Intra- oder Internet und Touchscreen-Bedienoberflächen runden das Innovationspaket der neuen Jaquardtronic®-Lace Baureihe ab. Technology for your future – mit dieser Technologie beginnt die Zukunft schon heute.

E-mail-Adresse
 @Inserate
 inserate@mittex.ch

So erreichen Sie die Redaktion:
 E-mail:
 redaktion@mittex.ch

Osteuropa holt bei den Arbeitskosten auf

Die wegen ihrer geringeren Arbeitskosten bei vielen Unternehmen als Produktionsstandort favorisierten Länder in Mittel- und Osteuropa haben bereits vor ihrem Beitritt zur Europäischen Union im Mai 2004 einen Teil ihres Wettbewerbsvorsprungs auf diesem Gebiet eingebüsst. Zwar ist der Kostenvorteil der mittel- und osteuropäischen Länder im Vergleich zu ihren westeuropäischen Nachbarn bei weitem noch nicht verschwunden, aber die Tendenz zu einer Verringerung dieses Abstands ist nicht zu übersehen.

Die Arbeitskosten in der Textilindustrie haben sich im Berichtsjahr beispielsweise in der Slowakischen Republik um fast 9 % erhöht, in Ungarn um 17 % und in der Tschechischen Republik sogar um mehr als 25 %. Lediglich in Polen blieben die Arbeitskosten nahezu stabil.

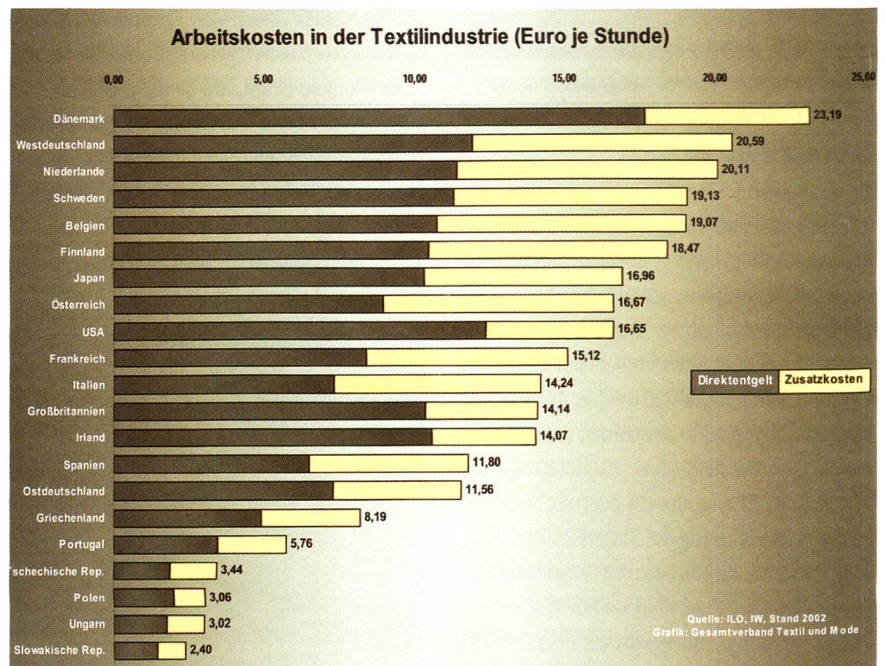
In den westeuropäischen Staaten haben sich die Arbeitskosten in der Textilindustrie in der gleichen Zeit vergleichsweise moderat erhöht. Die Bundesrepublik nimmt mit einem Anstieg um 3 % in den alten Bundesländern und 4 % in den neuen Ländern eine mittlere Position ein. Unter diesem Anstieg blieben jedoch Frankreich mit 1,7, Spanien und Portugal mit 1,8 und Italien mit 1,9 %. Dänemark, wie im Vorjahr das Land mit den höchsten Arbeitskosten, kann sogar auf stabile Aufwendungen verweisen. In Grossbritannien haben sich die Arbeitskosten sogar um gut 1 % verringert, in Griechenland

um knapp 2 %. Dies ist allerdings auch eine Folge der Wechselkursverschiebungen, ebenso wie der Rückgang der Arbeitskosten in den USA (minus knapp 1 %) und Japan (minus 6 %).

Allerdings machen die Arbeitskosten selbst in der Tschechischen Republik, dem teuersten östlichen Nachbarn, gerade ein Sechstel des Betrags aus, den die westdeutschen Textilproduzenten hierfür aufwenden müssen. Vier Jahre zuvor waren die Arbeitskosten in Westdeutschland noch zehnmal so hoch wie in Tschechien. Damit könnten die Analysten Recht behalten, die eine Angleichung der Arbeitskosten in den bisherigen und den neuen EU-Mitgliedern zum Ende dieses Jahrzehnts vorhersagen.

Quelle

ILO, IW, Stand 2002
 Gesamtverband Textil und Mode



Arbeitskosten in der Textilindustrie in Euro je Stunde